

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 12
Herrn Patric Wolf
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13

80331 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Ost
Bau-G11

81660 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

19.04.2022

Biedersteiner See

BA-Antrags Nr. 20-26 / B 03472
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann
vom 14.12.2021

Sehr geehrter Herr Wolf,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 14.12.2021 beschloss der Bezirksausschuss 12 den Antrag, das Gelände östlich/unterhalb der Biedersteiner Straße wieder als See anzulegen. Die Uferbereiche mit Baum- und Gehölzpflanzen zu begrünen und mit Wegen zum Flanieren zu entwickeln. Die ursprünglich angelegten Inselchen sollen wieder eingefügt werden und grundsätzlich für Menschen zugänglich bleiben. Für die Machbarkeit und die Gestaltung im Einzelnen soll ein landschaftsplanerischer Wettbewerb ausgelobt werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Der Biedersteiner See war historisch mit dem Schloss Biederstein verknüpft und stand in einem räumlich konzeptionellen Zusammenhang mit dem inzwischen abgebrochenen Gebäude und der sich anschließenden Parkanlage. Durch den Bau des Mittleren Rings und die damit verbundene Verkehrsführung hat sich die Situation grundlegend geändert. Die ursprüngliche historische Situation ist nicht mehr ablesbar und lässt sich in Anbetracht der umgebenden verkehrlichen Gegebenheiten auch nicht mehr rekonstruieren.

Der vom Bezirksausschuss vorgeschlagene Standort für einen See liegt auf der sogenannten Gohrenwiese, einer ca. 1,4 ha große Wiesenfläche, die sich östlich der Biedersteiner Straße befindet. Die Wiesenfläche ist von hoher Bedeutung für die Freiflächenversorgung des angrenzenden Stadtquartiers und wird von den Anwohner*innen für verschiedene

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Freizeitaktivitäten genutzt. Im Norden der Wiesenfläche befindet sich ein Kinderspielplatz und im Süden wird derzeit eine Fläche von ca. 1.500 m² durch die Schule an der Haimhauser Straße als provisorische Außenfläche in Anspruch genommen.

Es haben bereits Abstimmungen mit dem Bezirksausschuss stattgefunden, den vorhandenen Kinderspielplatz auf den südlichen Teil der Wiesenfläche zu verlegen, da er in seiner jetzigen Lage stark vom Verkehrslärm des Mittleren Rings beeinträchtigt wird. Des Weiteren hat der Bezirksausschuss am 27.07.2021 die Anlage einer Calisthenicsanlage im Biedersteiner Park beantragt (Antrag Nr. 20-26 / B 02837). Das Baureferat hat daraufhin die Errichtung einer Calisthenicsanlage im Zusammenhang mit dem zu verlegenden Kinderspielplatz vorgeschlagen. Die Planung und Realisierung dieser Maßnahmen wurde bereits in die Projektliste des Baureferats (Gartenbau) aufgenommen.

Bezüglich der technischen Rahmenbedingungen für die Anlage eines Sees hat das Baureferat (Ingenieurbau) Folgendes mitgeteilt:

Für ein stehendes Gewässer wird ein Zulauf sowie ein Ablauf benötigt. Dieser müsste über Grundwasser oder den Schwabinger Bach gespeist werden. Im Falle von Grundwasser werden ein Grundwasserpumpwerk sowie eine Versickerungsanlage benötigt, im Falle des Schwabinger Baches sind Zu- und Abläufe in Form von Verrohrungen erforderlich.

Des Weiteren muss der See abgedichtet werden. Bei einer Wasseroberfläche von 0,9 ha handelt es sich im Grunde um einen eher kleinen See. Stehende Gewässer mit solch geringer Kapazität bringen häufig, aufgrund ihrer kleinen Fläche und geringen Tiefe, Schwierigkeiten mit sich: das Wasser erwärmt sich sehr schnell, in Folge veralgelt der See sehr leicht und häufig. Dieser Effekt ist unabhängig davon, ob der See mit Bachwasser oder Grundwasser gespeist wird. Deshalb ist von solchen Gewässern aus betrieblicher bzw. Unterhaltssicht abzuraten.

In Hinblick auf die große Bedeutung der Gohrenwiese für die Spielflächen und Freizeitversorgung der umgebenden Quartiere und in Anbetracht des hohen baulichen Aufwands und des hohen Unterhaltsaufwands, der mit der Anlage eines Gewässers an dieser Stelle verbunden wäre, halten wir es für nicht gegeben, die Neuanlage eines Biedersteiner Sees weiter zu verfolgen.

Der BA-Antrag Nr. 120-26 / B 03472 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.